

1/2018 – 26.3.2018

## Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters**, Seite 2
2. **Rechnungsabschluss 2017**, Seite 3
3. **Voranschlag 2018**, Seite 4
4. **Erfahrungsbericht E-Car-Sharing von Reinhard Lackner**, Seite 4
5. **Gesunde Gemeinde organisiert Teilnahme am 6. Bgld. Frauenlauf**, Seite 5
6. **Maßnahmen zur Vermeidung von Wasserverlusten**, Seite 6
7. **Wir stellen vor: Malerin Manuela Papez-Malkovsky**, Seite 6
8. **Vergabe der Stelle des zukünftigen Amtsleiters**, Seite 7
9. **Information aus dem Musikschulverband**, Seite 7
10. **Aus dem Gemeinderat**, Seite 8
11. **Änderung des Vertrages mit dem MSC Hochneukirchen-Hattmannsdorf**, Seite 10
12. **Projekt Attraktivierung Hutwisch**, Seite 11
13. **Kooperation Wr. Neustadt – Stadt und Land**, Seite 12
14. **Sprechtage**, Seite 12
15. **Kurz & bündig**, Seite 13



Schnell und umfassend informiert im Internet: [www.hochneukirchen-gscheidt.at](http://www.hochneukirchen-gscheidt.at)

## 1. Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen. Neben dem erfreulichen Rechnungsabschluss konnte auch ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden, der uns wichtige Projekte ermöglicht.

Durch die aktive Teilnahme an der Landesausstellung 2019 wird ein großer Teil des frei verfügbaren Budgets für touristische Projekte reserviert. Unsere Gemeinde wird bei der Landesausstellung mit dem Themenschwerpunkt „Ausblick“ präsent sein. Dazu wollen wir die Wanderwege rund um den Hutwisch attraktiveren.

Weiters werden wir in den Ausbau und die Sanierung unserer Straßen investieren. Die genauen Projekte werden in der nächsten Zeit erarbeitet.

Durch die Teilnahme an der Aktion „STOPP LITTERING“ wollen wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Am 7. April wird auch die jährliche Flurreinigung stattfinden. Ich bitte Sie an dieser Stelle um Ihre Unterstützung und Teilnahme.

Abschließend darf ich Sie über die Aufnahme eines neuen Gemeindebediensteten informieren. Markus Kornfeld aus Hochneukirchen wird ab Juli unser Team am Gemeindeamt unterstützen. Ich wünsche Markus viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

Ihr Bürgermeister  
Thomas Heissenberger

## Aktion „STOPP LITTERING“



Die NÖ Umweltverbände setzen im Jahr 2018 einen Schwerpunkt auf "Littering".

Littering bedeutet die Verschmutzung von Flächen und Räumen durch achtloses Wegwerfen von Abfällen jeglicher Art. Das beinhaltet sowohl Zigarettenstummel, Kaugummis, bis hin zu Kunststoff- und Metallverpackungen (Dosen, Sackerl, usw.) und Sperrmüll.

Bei der Ortseinfahrt Hochneukirchen aufgestellte Tafeln sollen auf den Sinn der Aktion aufmerksam machen: Das Bewusstsein der Bevölkerung zu stärken, um zukünftig Abfälle zu vermeiden

## 2. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde am 23. März im Gemeinderat beschlossen. Wir geben wie alljährlich einen kurzen Einblick in die Gemeindegebarung des abgelaufenen Jahres.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	3.352.534,70
Ausgaben	€	2.993.456,63
<b>Überschuss</b>	<b>€</b>	<b>359.078,07</b>

Einige Vergleichszahlen mit den Vorjahren:

Einnahmen	2017	2016	2015
Grundsteuer A (landw.Betriebe)	5.500,-	5.600,-	6.600,-
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	80.300,-	82.700,-	75.900,-
Kommunalsteuer	41.400,-	42.000,-	39.400,-
Ertragsanteile des Bundes	1.365.500,-	1.317.600,-	1.295.200,-
Strukturhilfe des Landes	220.700,-	107.000,-	138.100,-
Finanzzuschuss des Bundes	113.300,-	113.000,-	132.700,-

Die Summe der Steuereinnahmen betrug € 1.549.500,- (2016: 1.492.300,- 2015: € 1.465.200,-)

Ausgaben	2017	2016	2015
Volksschule	92.400,-	99.200,-	93.000,-
Neue NÖ Mittelschule	214.400,-	254.500,-	211.800,-
Kindergärten	167.800,-	165.200,-	185.100,-
Krankenanstaltenfonds	376.500,-	341.800,-	336.700,-
Winterdienst	53.100,-	29.700,-	47.200,-
Wasserversorgung	163.100,-	147.900,-	168.500,-
Abwasserentsorgung	467.700,-	505.500,-	525.200,-
Abfallentsorgung	83.300,-	84.500,-	82.300,-
Nettoschuldendienst	208.800,-	201.000,-	223.900,-

Der im laufenden Haushalt erwirtschaftete Überschuss resultiert wie in den Vorjahren zum überwiegenden Teil aus Einsparungen bei den Ausgaben und zum anderen aus höheren Einnahmen z.B. Überschuss des Vorjahres und höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes und Zuschüssen des Landes. Auch das nach wie vor sehr niedrige Zinsniveau trug zum guten Jahresergebnis bei.

Der **Anteil des Personalaufwandes** (Sekretariat, Bauhof, Schulwarte und Kinderbetreuerinnen sowie Aushilfen) mit insgesamt **€ 532.000,-** betrug, gemessen an den Ausgaben des ordentlichen Haushaltes **17,8%** (2016: 18%, 2015: 16,9%, 2014: 17,3%).

Der **Schuldenstand** (Gemeinde und Infrastruktur KG zusammen) betrug am Jahresende **€ 8.231.900,-**. Vom Gesamtschuldenstand entfallen **€ 5.747.500,-** auf

**Schulden für Miethäuser, Wasserleitungen und Kanal**, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt ist und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z.B. Straßenbau, Amtsgebäude, Neue NÖ Mittelschule, Bauhof, Sportanlage) haben sich auf **€ 2.484.400,-** erhöht, was auf den Neubau des Kindergartens zurück zu führen ist. Nur diese Schulden belasten die Gemeinde wirklich und sagen etwas über den Verschuldungsgrad der Gemeinde aus.

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden einige Vorhaben abgewickelt. Die Aufwendungen für den **Straßen- und Wegebau und Güterwegerhaltung betragen insgesamt € 243.600,-**. Mit diesen Baukosten wurden diverse Straßenbauprojekte, wie Erneuerung

des Gehsteiges an der Landstraße und andere kleinere Teilstücke ausgeführt.

Die Wegbauvorhaben wurden zum Großteil mit Bedarfswweisungen des Landes NÖ finanziert.

Beim **Neubau des Kindergartens** waren Ausgaben von **998.300,-** zu verzeichnen; die Finanzierung erfolgte durch eine Darlehensaufnahme und einen Beitrag des Landes für die Tagesbetreuungseinrichtung.

Für die Erstellung eines Leitungskatasters wurden € 56.000,- ausgegeben. Die Bedeckung dieser Ausgaben erfolgte durch einen Beitrag des Landes.

Der **Rechnungsabschluss der Infrastruktur KG** wurde ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen mit Einnahmen von € 170.500,- und Ausgaben von € 159.000,-, sodass ein Überschuss von € 11.500,- erzielt wurde.

### „Flohzirkus“ – Tagesbetreuungseinrichtung im neuen Kindergarten Hochneukirchen



*Die Kleinen fühlen sich sichtlich wohl in der hellen und freundlichen Umgebung der Tagesbetreuungseinrichtung im neuen Kindergarten*

### 3. Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 wurde im Gemeinderat am 13. Dezember 2017 beschlossen. Die Voranschlagserstellung gestaltete sich wieder ziemlich schwierig und erst mit einem am 23. März 2018 beschlossenen Nachtragsvoranschlag konnte mit dem Überschuss des Vorjahres ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden.

Bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben sind jeweils € 3,313.800,- vorgesehen. Der außerordentli-

che Haushalt, in dem die Investitionen abgewickelt werden, umfasst einen Budgetrahmen von € 447.900,-. Für den **Straßen- und Wegebau sind € 170.000,-** vorgesehen. Für Oberflächensanierungsarbeiten im Rahmen der Güterwegerhaltung sind € 45.000,- veranschlagt. Für das **Projekt Hutwischattraktivierung wurden € 280.000,-** in den Voranschlag aufgenommen. Diese Vorhaben können nur mit großzügiger Unterstützung des Landes NÖ verwirklicht werden.

### 4. Erfahrungsbericht E-Car-Sharing von Reinhard Lackner

Seit mehr als zehn Jahren organisieren wir unseren Haushalt mit nur einem Auto. Es liegt auf der Hand, dass dies im ländlichen Raum und zwei kleinen Kindern nur mit einem entsprechend flexiblen Job und eventuell weiteren verfügbaren Fahrzeugen der Eltern oder Schwiegereltern möglich ist. Das **Projekt Elektroauto** ist für uns somit eine optimale und auch kostengünstige Ergänzung zu unseren bestehenden Möglichkeiten.

Die gemeinsame Nutzung von Ressourcen erfordert auch die Disziplin aller Beteiligten. Ich finde, dass die Fairness unter den ca. 10 Teilnehmern seit Beginn des eCar-Projektes in unserer Gemeinde gegeben ist. Die Vorreservierung, Umbuchung oder auch Stornierung des Autos erfolgt über das Internet und ist sehr einfach durchzuführen. In den meisten Fällen ist das Auto für uns frei, wenn wir es brauchen. Eine entsprechende Vorausplanung diverser Fahrten ist von Vorteil. Diese sind wir aber aufgrund nur einem KFZ im Haushalt bereits gewohnt. Oft buchen wir aber auch kurzfristig, wenn das Auto gerade frei ist.



*Den Winter über war das Elektroauto schon im neuen Carport auf dem Pfarrparkplatz abgestellt.*

Ich habe schon einige Male Leute im eAuto (Renault Zoe) mitgenommen, die noch nie mit einem Elektrofahrzeug gefahren sind. Oft stellen sich diese Leute das anfänglich wie ein "Spaßmobil" oder "Spielzeug" vor. Beim Aussteigen oder kurzem selbst fahren ändert sich die Einstellung rasch. Es macht wirklich Spaß mit dem Auto zu fahren und es ist vom Komfort, vom Platzangebot und auch von der Sicherheit einem herkömmlichen Auto dieser Größe gleichzustellen.

Natürlich gibt es auch Nachteile. Die Reichweite des Zoe beträgt je nach Jahreszeit nur zwischen 200 und max. 250 Kilometer. Andere Hersteller bringen es mittlerweile auf ca. 500. Meist liegen unsere Fahrten aber unter der Reichweite. Im Auto befinden sich auch drei verschiedene Tankkarten für e-Tankstellen. Wenn es wirklich einmal über 200 Kilometer sind, sollte man sich schon vorab über Lademöglichkeiten informieren und Zeit einplanen. Die Kosten für die Ladungen sind im Benützungspreis von € 1,- pro gebuchter Stunde inkludiert. Von Vorteil ist, dass man mit dem eAuto in vielen Orten und Städten in der Kurzparkzone kostenfrei parken kann.

Die Technologie ist bereits weit vorangeschritten aber noch nicht perfekt. Sie muss für eine Massentauglichkeit noch besser und leistbarer werden. Auch die gleichzeitige Schaffung der Ladeinfrastruktur (vor allem in Städten) sehe ich als Herausforderung.

Das eCar Sharing Projekt ermöglicht aber bereits jetzt einer breiteren Masse erste Erfahrungen mit umweltfreundlichen Alternativen der Zukunft zu machen. In den ersten sechs Monaten ist unser eAuto über 20.000 Kilometer bewegt worden. Das hat sich durchaus Respekt verdient.

Ich wünsche dem Projekt noch viele unfallfreie und umweltfreundliche Kilometer!

Mit freundlichen Grüßen  
*Reinhard Lackner*

Seit Dezember des Vorjahres ist das Elektrofahrzeug im neu errichteten Carport am Pfarrparkplatz abgestellt und wird dort auch geladen.

Hat Sie der Erfahrungsbericht neugierig gemacht?  
**Weitere Nutzer sind jederzeit herzlich willkommen. Gerne können Sie sich bei einer Probefahrt von den Fahreigenschaften persönlich überzeugen.**

### Vernetzungstreffen der BGF-ProjektleiterInnen in St. Pölten



Im Jänner fand wieder ein Vernetzungstreffen der ProjektleiterInnen der Betrieblichen Gesundheitsförderung statt, an dem Sekr. Franz Schabauer und Petra Harg teilnahmen.

### 5. Gesunde Gemeinde organisiert Teilnahme am 6. Bgld. Frauenlauf

Die Mitglieder der Gesunden Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt organisieren eine Gruppenteilnahme am

#### 6. Burgenländischen Frauenlauf in Bad Tatzmannsdorf am 17. Juni 2018

##### Bewerbe:

Nordic Walking 5 Kilometer  
Straßenlauf 5 Kilometer  
Straßenlauf 7,3 Kilometer

Nenngeld: € 18,40 hier ist die Gruppenermäßigung von 20% abgezogen.

Wer möchte kann zusätzlich einen GREEN Chip für die Zeitmessung um € 3,00 erhalten.

Es wird eine gratis Kinderbetreuung vor Ort von 9.00 bis 14.00 angeboten.

##### **Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2018**

Nähere Informationen und Anmeldung bei Gertrude Höller, Tel: 0664/3455710.

Wir freuen uns auf ein tolles Gemeinschaftserlebnis beim Frauenlauf.

Die Mitglieder der Gesunden Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt und AK-Leiterin  
*Ulrike Schabauer*

## 6. Maßnahmen zur Vermeidung von Wasserverlusten

Die beiden Wasser-Hochbehälter in Hochneukirchen und Gschaidt sind mit einer elektronischen Auslesung des Wasserverbrauches ausgestattet. Über das Internet können die Bauhofmitarbeiter und andere Berechtigte wie der Bürgermeister und die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes den Wasserverbrauch abfragen.



*Wasserzulauf in den Hochbehälter Gschaidt. Auch in diesem Behälter ist eine Fernauslesung der an das Ortsnetz abfließenden Wassermenge installiert.*

Für die vergangenen 24 Stunden wird dieser stündlich ermittelt und in weiterer Folge kann der Tages-, Monats- und Jahresverbrauch abgefragt werden. Dadurch kann auch relativ einfach festgestellt werden, ob es unerklärliche und unerwartet auftretende Verluste im Netz gibt. Während der Nachtstunden sinkt der Wasserverbrauch und ist um 2.00 bis 3.00 Uhr in der Regel am niedrigsten. Er liegt während dieser Zeit in Hochneukirchen bei rund 0,5 m<sup>3</sup> pro Stunde. Am Morgen, zu Mittag und abends steigt er dann bis zu 10 m<sup>3</sup> und darüber an; derzeit liegt der Tagesverbrauch bei rund 85 m<sup>3</sup>.

Vor einigen Wochen lag der Minimalwert nachts tagelang bei über 1 m<sup>3</sup> und reduzierte sich danach wieder auf den Normalwert, ohne dass ein Leck im Verteilernetz festzustellen gewesen wäre. **Das lässt darauf schließen, dass möglicherweise die thermische Ablaufsicherung eines mit Stückholz befeuerten Heizkessels sich geöffnet und erst nach Tagen wieder geschlossen hat oder ein Druckreduzierventil längere Zeit offen war und Wasser über ein Ablaufrohr abgeleitet wurde, ohne dass es den Hausbesitzern aufgefallen wäre.**

Wir möchten deshalb alle Hausbesitzer ersuchen, die **einwandfreie Funktion von Überlastungsventilen zu kontrollieren**, um unnötige Wasserverluste zu vermeiden. Es möge auch darauf geschaut werden, dass Gartenleitungen abgesperrt und entleert sind, um Frostschäden zu vermeiden, die erst beim Auftauen durch Wasseraustritt sichtbar werden. **Derartige Wasserverluste, die nach dem Wasserzähler auftreten, gegen voll zu Lasten des Liegenschaftseigentümers** und manchmal kommt dann beim Zählerablesen das böse Erwachen wegen eines unerwartet hohen Wasserverbrauches.

In diesem Zusammenhang ergeht das **Ersuchen von Wassermeister Josef Binder, wenigstens einmal pro Jahr den Hahn beim Wasserzähler ab- und aufzudrehen**, damit dieser gängig gehalten wird. Wenn dieser nämlich nur alle fünf Jahre beim Zählertausch bewegt wird, ist er oft nicht oder nur sehr schwer gängig.

## 7. Wir stellen vor: Malerin MANUELA PAPEZ-MALKOVSKY

MANUELA PAPEZ-MALKOVSKY, geb. in Wien, studierte freie und angewandte Malerei an der Wiener Kunstschule bei Prof. Fritz Martinz. Sie ist seit einigen Jahren in unserer Gemeinde wohnhaft. Seit 1992 ist die einfühlsame Malerin mit großem Erfolg in der Erwachsenenbildung tätig und leitet zahlreiche Malseminare im In- und Ausland.

"Zuerst beginnt das Wechselspiel zwischen Verstand und Intuition. Erst wenn die zu klein verschachtelten Wirklichkeitsfilter der Wahrnehmungen überschritten sind, formen sich die Werke aus einer unendlichen Größe kommend wie von selbst. Die Dekodierung liegt im Herzen des Betrachters." (entnommen der Homepage der Künstlerin).

Wir haben einige Bilder von ihr im Foyer des Gemeindeamtes hängen. Ihre Kunstwerke sind käuflich zu erwerben. Manuela Papez-Malkovsky freut sich, wenn Sie mit ihr in Kontakt treten.

Die Bevölkerung ist auch herzlich eingeladen, an ihren Seminaren in Maltern teilzunehmen (siehe Anhang)

Maltern 10

Tel. 0664/9434572

Internet: <http://manuela-papez-malkovsky.com>

## Neujahrsempfang 2018



Beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters gab es die Gelegenheit für die Verantwortlichen der Feuerwehren und der Vereine mit den Gemeindevertretern zum zwanglosen Austausch.

## 8. Vergabe der Stelle des zukünftigen Amtsleiters



In der Gemeinderatssitzung am 23. März wurde die **Stelle des zukünftigen Amtsleiters** vergeben. Während der Ausschreibungszeit von Anfang Dezember bis Mitte Jänner hatten **sechs BewerberInnen** ihre Bewerbung abgegeben. Nach einem ausführlichen persönlichen Gespräch mit

jedem/r einzelnen Bewerber/in und einer daraus abgeleiteten fachlichen Beurteilung der Bewerbungen durch die teilnehmenden Vertreter der Gemeinde wurde ein Vergabevorschlag vom Gemeindevorstand an den Gemeinderat erstellt. **Der Gemeinderat folgte diesem Vorschlag und entschied, die freiwerdende Stelle an Markus Kornfeld aus Hochneukirchen, Hauptstraße 50, zu vergeben.**

Der Gemeinderat kam zum Entschluss, dass Markus Kornfeld aufgrund seiner Ausbildung und des positiven persönlichen Erscheinungsbildes die besten Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung mitbringt.

Markus Kornfeld ist 23 Jahre, absolvierte nach der Pflichtschule in Hochneukirchen die Bundeshandelsakademie in Oberwart und schließt voraussichtlich im Sommer bzw. spätestens im Jänner 2019 sein Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an die Wirtschaftsuniversität Wien ab. Er wird ab **Anfang Juli seinen Dienst am Gemeindeamt antreten** und dann die Gelegenheit haben, sich entsprechend einzuarbeiten. Er wird dabei die Möglichkeit haben, sich Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die notwendig sind, um nach der Pensionierung von Amtsleiter Schabauer dessen Funktion übertragen zu bekommen.

## 9. Informationen aus dem Musikschulverband

Ich darf ihnen vorweg eine Übersicht unserer bisher fixierten Termine geben. Es kann sich natürlich immer wieder etwas ändern oder ein Termin dazu kommen. Unsere Schüler proben schon sehr fleißig für die vielen Veranstaltungen. Konzerte, Musicals oder Prüfungen sind große Herausforderungen für die Schüler, gehören aber zur musikalischen Ausbildung dazu. Es ist für die Kinder sehr motivierend, vor großem Publikum aufzutreten; daher darf ich alle zu diesen Veranstaltungen einladen.

Besonders darf ich ihnen das **heurige Musical „Eule findet den Beat“** ans Herz legen, das wir **gemeinsam mit der VS und NMS Hochneukirchen** veranstalten.

Unsere öffentlichen Termine für das Sommersemester:

Di.	20.03.	Vorspielabend Museumsdorf Krumbach	18:30
Di.	17.04.	Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen	18.30
Mi.	18.04.	Vorspielabend Pfarrheim Hochneukirchen	18:30
Do.	19.04.	Vorspielabend Gschaidt GH-Höller	18:30
Di.	24.04.	Vorspielabend VS Krumbach	18:30
Fr.	27.04.	Klavierabend Schloss Krumbach	18:30
Fr.	04.05.	Tag der offenen Tür VS Hochneukirchen	15:00-18:00
So.	06.05.	Maiandacht der Harfenklasse Krumbach	19:00
Di.	15.05.	Vorspielabend VS Krumbach	18:30
Fr.	25.05.	Prüfungen Bronze und Silber	ab 14:00

Sa.	26.05.	Prüfungen Bronze, Silber und Gold	ab 08:00
Mi.	30.05.	Harmonika und Schlagzeug Abend Museumsdorf Krumbach	18:30
Fr.	01.06.	Vernissage Krumbach HALLE	18:30
Fr.	15.06.	Musical Eule findet den Beat Festsaal Hochneukirchen	18:30
Do.	21.06.	Schlusskonzert HALLE Krumbach	18:30
Di.	26.06.	Bläserklasse Fest Schulhof Krumbach	18:00

### Neuer Hornlehrer:

Da das Horn an unserer Musikschule nur sehr selten gelernt wird habe ich Dr. Cyprian Leiner als eigene Hornlehrkraft für das nächste Schuljahr vorgesehen. Dr. Leiner stammt aus Kärnten und wohnt in Oberschützen. Er hat in Oberschützen, Graz und Hamburg studiert und ist ein sehr erfahrener Pädagoge. Er betreibt eine eigene Musikschule; das FORUM Rotenturm, gegründet und unterrichtet auch an der MS Kirchschlag. Dr. Leiner hat bei einer Hornvorstellung in den 3. und 4. Volksschulklasse die Kinder begeistert. Er bietet jetzt bis Schulschluss einen kostenlosen Hornunterricht in kleinen Gruppen an. Dieses Angebot wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Ihre Kinder können sich dann bei Interesse für das nächste Schuljahr für den Hauptfachunterricht Horn anmelden.

### Tag der Musikschulen:

Am landesweiten Tag der Musikschulen, der am 4. Mai 2018 veranstaltet wird, werden wir einen **Tag der offenen Tür** veranstalten! Bitte nutzen sie diesen Tag, sich mit ihren Kindern über musikalische Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, mit Lehrern zu sprechen, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren! Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 17:00 Uhr in der VS Hochneukirchen statt!

### Anmeldungen für das neue Schuljahr 2018/2019:

#### Anmeldetermine

- **Montag, 26. Juni 2018, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der VS-Krumbach**
- **Montag, 26. Juni 2018, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der VS-Hochneukirchen**

Aktive Musikschüler bekommen ein Anmeldeformular von ihrem Musiklehrer. Das ausgefüllte Formular bringen sie bitte wieder dem Hauptfachlehrer zurück! Abmelden können sie ihr Kind ebenfalls mit diesem Formular.

Bitte beachten sie, dass die Anmeldung nicht automatisch auch einen freien Unterrichtsplatz mit sich bringt! Wir können nur Unterrichtseinheiten in dem vom Land geförderten Rahmen vergeben.

Neuanmeldungen sind generell bei den Anmeldeterminen beim Musikschulleiter zu tätigen.

*Roman Bischhorn-Stickelberger*  
Musikschulleiter

### **„Ergonomieprojekt“ im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung**



*Auch mit den Bauhofmitarbeitern wurden Maßnahmen im Bereich ergonomisch richtiges Arbeiten mit Unterstützung durch Praktikantinnen der FH Wr. Neustadt umgesetzt.*

## **10. Aus dem Gemeinderat**

In der **Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2017** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

### **• Angelobung eines neuen Gemeinderates**

Anstelle des aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedes Ing. Helmut Ungerböck wurde das **Ersatzmitglied Jürgen Beiglböck MSc neu in den Gemeinderat berufen**. Wir danken an dieser Stelle dem ausgeschiedenen Gemeinderat für seine engagierte Mitarbeit, besonders im Prüfungsausschuss, und wünschen dem neuen Mitglied viel Freude an diesem politischen Dienst an der Gesellschaft.

In den Prüfungsausschuss wurde auf Vorschlag der ÖVP-Fraktion der FPÖ Gemeinderat Alexander Binder gewählt. In den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss zieht Jürgen Beiglböck ein.

### • Resolution gegen Atommüllendlager in Tschechien

Einem Aufruf des Anti-Atom-Komitees folgend beschloss der Gemeinderat eine Resolution mit dem Auftrag an die Österreichische Bundesregierung, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um sowohl den weiteren Ausbau der Atomkraftwerke nahe der österreichischen Grenze als auch das geplante Atommüllendlager zu verhindern.

### Neubau einer Wohnhausanlage in Hochneukirchen



Am 12. Jänner fand die Projektpräsentation für die Errichtung einer Wohnhausanlage mit 7 Mietwohnungen durch die NÖ Wohnbaugruppe/Gebau-Niobau in Hochneukirchen statt.

Foto v.l.: Direktor Christian Rädler (NÖ Wohnbaugruppe), Bgm. Thomas Heissenberger, LAbg. Franz Rennhofer und Werner Lukas (NÖ Wohnbaugruppe).

### • Resolution Abschaffung Pflegeregress

Wie über tausend andere Gemeinden in Österreich hat auch unser Gemeinderat eine Resolution beschlossen, der zufolge die Bundesregierung aufgefordert wird, für eine volle Abgeltung der durch die Abschaffung des Pflegeregresses zu erwartenden Mehrkosten an die Gemeinden zu sorgen.

### • Förderannahme Zusicherung NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für die Herstellung der Wasserversorgungs-Verbindungsleitung Hochneukirchen-Hattmannsdorf gewährt das Land Niederösterreich eine 40%-ige Förderung in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages. Das sind € 46.000,- von den Baukosten in der Höhe von € 115.000,-.

### • Ehrung von Tourismus- und Verschönerungsobfrau a.D. Marianne Höller

Für ihre **30-jährige äußerst verdienstvolle Tätigkeit als Obfrau des Tourismus- und Verschönerungsvereines** Hochneukirchen-Gschaidt wurde Frau Marianne Höller Dank und Anerkennung ausgesprochen und die **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde verliehen. Ihr Wirken war von großem persönlichen Einsatz für die touristische Weiterentwicklung der Gemeinde und die Ortsverschönerung geprägt.

### • Erhöhung Stundensätze Aushilfen

Nachdem die letzte Erhöhung der Stundensätze für Aushilfskräfte im Jahr 2012 vorgenommen worden war, erfolgte eine entsprechende Anpassung.

Es gelten folgende Netto-Stundensätze:

€ 11,- für Schülerbeaufsichtigung, Vertretung KG-Helferin und Schulwart, Beifahrer Winterdienst und Reinigung, Rasen mähen, Straßen kehren, Schnee schaufeln bzw. fräsen, asphaltieren, Sperrmüllladen

€ 13,- für LKW-Fahrer und Traktorfahrer Winterdienst

€ 15,- für die Schneeräumung in Hochneukirchen und Facharbeitertätigkeiten

### • Bestellung Sicherheitsgemeinderat

Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam.Sicher in Österreich“ des Bundesministeriums für Inneres wurde **GR Andreas Schuh zum Sicherheitsgemeinderat** bestellt. Seine Aufgabe besteht in der Funktion als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Polizei.

### • Kassaprüfungsbericht

Der Bericht über die Kassaprüfung am 1.12.2017 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der in der Barkasse vorgefundene Mehrvorfund von € 38,80 konnte vom Kassenverwalter schlüssig erklärt werden. Bei dieser Prüfung wurde auch der Bereich Wasserversorgung einer genauen Kontrolle unterzogen und wurde dabei festgestellt, dass dieser kostendeckend geführt wird.

## Gemeinderatssitzung am 23. März 2018

### • Verkauf von Baulandgrundstücken

Für weitere drei Grundstücke der Baulandaufschließung Panoramastraße wurden Kaufverträge abgeschlossen: Valentina Efimova (271/24), Mathias Schaubauer und Anne Plank (271/23), Franz und Silvia Steiner (271/25).

### • Anschaffung eines Rasenmähertraktors

Dieser Auftrag wurde an das Lagerhaus zum Preis von € 13.966,25 vergeben. Es wird ein Husquarna-Rasenmähertraktor mit einer Mähbreite von 112 cm angekauft.

### • Erhöhung Beitrag Blumenschmuck in den Ortschaften

Der seit 1997 unveränderte Beitrag von € 110,- zum Blumenankauf in den Ortschaften (ausgenommen Hochneukirchen und Gschaidt, hier ist die Gemeinde für die öffentlichen Flächen zuständig) wurde auf € 160,- erhöht.

### • Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Die vorgenommene Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes hatte die Widmung von Bauplätzen in Gschaidt und die geringfügige Anpassung von Baulandwidmungen in einigen Ortschaften zum Inhalt.

### • Zuwendungen an Feuerwehren und Vereine

Die Zuwendungen wurden in der Höhe der Vorjahre beschlossen.

FF Hochneukirchen	3.700,-
FF Gschaidt	3.700,-
FF Maltern	3.700,-
Musikverein Hochneukirchen	2.200,-
Musikverein Gschaidt	1.800,-
Turn- und Sportunion	2.050,-
Tourismus- u. Verschönerungsverein	2.000,-
Motorsportclub	370,-
Kameradschaftsbund	220,-
Landjugend	220,-
Imkerverband - Ortsgruppe Hnk.	300,-
Elternverein der NNÖMS	150,-
Dorferneuerungsverein Gschaidt	370,-
Dorferneuerungsverein Hochneukirchen	370,-

### • Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Die Gemeinde wird sich am **Prozess „Familienfreundliche Gemeinde“** beteiligen. Am Ende dieses Prozesses steht die **Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“**. Mit diesem Zertifizierungsprozess soll das Thema Familie in der Gemeinde stärker in den Blickpunkt gerückt und Maßnahmen für mehr Familienfreundlichkeit initiiert werden.

### • Änderung des Zinsaufschlages bei Darlehen

Mit der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin wurde eine Reduzierung des Aufschlages auf die variabel verzinsten Darlehen **von 0,875 auf 0,80%** auf die Restlaufzeit vereinbart. Dadurch erspart sich die Gemeinde rund € 3.000,- Zinskosten pro Jahr. Den Basisindikator für die variable Verzinsung stellt der 6-Monats-Euribor dar.

## Antrittsbesuch des neuen Kommandantenstellvertreters der Polizeiinspektion Kirchschlag



Anfang Februar stattete der Kommandant der Polizeiinspektion Kirchschlag mit seinem neuen Stellvertreter Franz Riegler dem Bürgermeister einen Antrittsbesuch ab.

## 11. Änderung des Vertrages mit dem Motorsportclub Hochneukirchen-Hattmannsdorf

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auch eine Änderung des mit dem Motorsportclub Hochneukirchen-Hattmannsdorf abgeschlossenen Vertrages, mit

dem die Benützung des Motorsportgeländes in Hattmannsdorf geregelt ist, beschlossen.

Nachdem die BewohnerInnen der Landstraße/Kastanienweg ihre Unzufriedenheit über die im Gemeinderat im Jahr 2016 beschlossene geringfügige Ausweitung der Trainingszeiten zum Ausdruck gebracht hatten, konnte im Vorjahr im Einvernehmen mit den Betroffenen und den Vereinsverantwortlichen eine für alle Seiten akzeptable Lösung gefunden werden.

Es gelten jetzt folgende Trainingszeiten:

**Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (16.00 bis 19.00 Uhr während Sommerzeit)**

**Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr (9.00 bis 12.00 Uhr in den Monaten Juni bis August)**

**Pro Kalenderjahr dürfen drei Motorsportveranstaltungen durchgeführt werden;** an diesen Tagen und am Tag davor darf die Anlage jeweils von 8 – 17 Uhr befahren werden, wobei eine Mittagspause einzuhalten ist. Die Veranstaltungen sind bis 31. März des laufenden Jahres der Gemeinde bekanntzugeben (für 2018 siehe Veranstaltungskalender).

Zwecks Einhaltung des vereinbarten Grenzwertes des von den Motocrossmaschinen erzeugten Lärmes ist eine jährliche Überprüfung durchzuführen. Es können auch stichprobenartige Lärmmessungen vorgenommen werden. Im Falle einer Änderung der Vereinbarung mit dem Motorsportverein wird der betroffenen Wohnbevölkerung von Hochneukirchen ein Mitspracherecht eingeräumt.

Wir hoffen, dass mit dem nunmehr gültigen Vertrag den Interessen beider Seiten Rechnung getragen und eine gute Lösung für die Zukunft gefunden werden konnte.

## 12. Projekt Attraktivierung Hutwisch

Im kommenden Jahr findet in **Wr. Neustadt die NÖ Landesausstellung** statt. Das Thema lautet: Welt in Bewegung! **Stadt.Geschichte.Mobilität.**

Auch unsere Gemeinde wird Angebotsbestandteil der Landesausstellung sein. Es wurde deshalb im Vorjahr von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Gastronomiebetrieben und den Verantwortlichen des Tourismus- und Verschönerungsvereines mit der Fa. Conos ein Konzept erarbeitet. Im Rahmen eines nachhaltigen

touristischen Entwicklungsprozesses soll in einem ersten Schritt der **Hutwisch als zentraler Frequenzpunkt der Gemeinde** unter Berücksichtigung der thematischen Miteinbeziehung der Buckligen Welt mit dem Titel „Genussvolle Landgeschichten“ unter der Kategorie „**Aussichtspunkte**“ attraktiviert werden. Dabei soll das direkte Umfeld mitberücksichtigt werden, um nachhaltig eine Wertschöpfung für die Region als auch für die einzelnen Betriebe zu erreichen.

Durch gezielte inszenatorische Maßnahmen soll eine **ganzheitliche Attraktivierung des Standortes** erzielt werden. Dazu gehören beispielsweise Willkommenselemente und Attraktivierung Zufahrt Hochneukirchen, Attraktivierung des Ortsbildes, Etablierung eines attraktiven Rundweges zwischen Ort-Hutwisch-Höhwirt, zeitgemäße Ausstattung der Aussichtswarte und **Aufbereitung mit dem Fokus „Atemberaubende Weit- & Fernblicke auf dem Dach der Buckligen Welt“, Erleben & Genießen**, Installation von Weit- u. Ruheblicken, Genussstationen, Rast- und Ruheelemente.

Zwecks Beratung bei der Umsetzung dieser Attraktivierungsmaßnahmen bedient sich die Gemeinde der **Fa. Tourismusmarketing**, Tulln. In einigen Workshops unter Einbindung der bereits am Konzept Beteiligten wurden seit dem Herbst des Vorjahres Ideen aus einem umfangreichen Maßnahmenkatalog entwickelt, die nach Beratung im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss und Beschlussfassung im Gemeinderat im Verlauf des heurigen Jahres umgesetzt werden. Selbstverständlich wird auch das Einverständnis betroffener Grundbesitzer eingeholt.

Im **Nachtragsvoranschlag 2018 sind für diese Umsetzungsmaßnahmen € 280.000,-** vorgesehen, wovon 50% an Fördermitteln des Landes budgetiert sind. Wir verbinden mit diesen Investitionen in das touristische Angebot die Erwartung, dass dadurch mehr Besucher und Gäste zu uns kommen und damit auch für eine nachhaltige Wertschöpfung in der Gastronomie gesorgt wird.



### Neujahrsempfang 2018



### 13. Kooperation Wr. Neustadt – Stadt und Land

Ganz gemäß unserem Motto „Stadt und Land mitanand“ ist seit 2. Jänner 2018 der moderne „One Stop Shop“ im Neuen Rathaus – eine ganz neue Form der Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Magistrat Wiener Neustadt und der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt – in Betrieb. Viele Behördenwege können somit nun direkt an einer Stelle erledigt werden, was ganz besonders den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden zugutekommt.

- **Ziel der Kooperation ist es, eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen aus beiden Verwaltungsbezirken zu schaffen.** Konkret wurde ein Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt in der Bürgerservicestelle im Neuen Rathaus verortet, sodass zwei Behörden unter einem Dach vereint sind. **Damit sind alle Ausweise (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc.), Dokumente (Verlustanzeige, Meldeauskünfte, Meldebestätigung, etc.) und Urkunden (Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, etc.) im Neuen Rathaus erhältlich.** Die Bürgerservicestelle in der Bezirkshauptmannschaft bleibt natürlich ebenfalls bestehen.
- Zur Verfügung stehen neben qualitativ hochwertigen Informationen und bestmöglicher Servicequalität auch ein kostenloser Internetzugang sowie eine elektronische Bürgerservicestelle, der sogenannte e-Infopoint. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag 8-12 Uhr sowie 13-16 Uhr, und Freitag 8-12 Uhr) ist

der „One Stop Shop“ dienstags bis 18 Uhr geöffnet.

- Als zusätzliches Service kann für die Zeit der Amtswege in der Bürgerservicestelle und/oder im Bürgerbüro in der „Hauptplatz Garage“ (ehem. Parkhaus Ungargasse) eine Stunde gratis geparkt werden. Behindertenparkplätze stehen direkt vor dem Neuen Rathaus am Neuklosterplatz zur Verfügung.

*Eine Information des Bürgermeisters der Stadt Wr. Neustadt, Mag. Klaus Schneeberger*

### 14. Sprechtage

- **Notar Mag. David Wuscher** (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

- **SVA der Bauern** (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

- **SVA der gewerblichen Wirtschaft** (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

9. und 23. April., 8. und 22. Mai, 11. und 25. Juni, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschatl)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ**  
(Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchsschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Domplatz 1, Wr. Neustadt)

Montag bis Freitag von 8 – 13 Uhr, jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 – 17.30 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

### **Guter aber später Langlaufwinter**



*Spät, aber doch, kehrte der Winter ein und verschaffte den Langläufern über vier Wochen lang ausgezeichnete Bedingungen auf der Mühlenloipe.*

## **15. Kurz & bündig**

### **• KlimaReport 2017**

Unsere Gemeinde hat im Jahr 2017 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Anhand des Klimabündnis-Ausweises ist zu ersehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich auf einem guten Weg sind.

Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.

Nähere Infos finden Sie unter [www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck) und auf unserer Homepage.

### **• Carport auf dem Pfarrparkplatz**

Wir berichtigen den Beitrag im letzten Gemeindeboten über die Errichtung des Carports auf dem Pfarrplatz: **Die finanzielle Unterstützung von € 8.000,- wurde vom Sozialhilfeverein Kirchsschlag gewährt und nicht wie berichtet von der Caritas Hauskrankenpflege.**

### **• Sprechtag Kirchenbeitragsstelle**

Der Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt in Kirchsschlag wurde im Vorjahr eingestellt. Für persönliche Beratung in Kirchenbeitragsangelegenheiten steht die Beitragsstelle in Wr. Neustadt von Montag bis Freitag jeweils von 8 – 13 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 – 17.30 Uhr zur Verfügung.

### **• Dekorationen zu runden Geburtstagen**

Wir ersuchen, Dekorationen aus Anlass von runden Geburtstagen, die auf öffentlichen Straßenlaternen, Schneestangen und dergleichen angebracht werden, zeitnahe nach Verstreichen des Ereignisses wieder zu entfernen. Es hinterlässt keinen guten Eindruck, wenn Fotos und ähnliches wochenlang aufgehängt bleiben.

### **• Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen**

Die Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen werden ersucht, überhängendes Baum- und Busch-

zeug zurückzuschneiden. Einerseits wird durch das Hereinhängen im Sommer bei Laubbewuchs die freie Sicht oft eingeengt und im Winter führt mit Schnee- und Raureiflast behangenes Gehölz immer wieder zu Behinderungen

#### • Milchparty im Milchhof Reithofer, Gschaidt

Am **Samstag, dem 14. April, gibt es ab 13 Uhr** am Milchhof Reithofer in Gschaidt eine Milchparty. Dabei gibt es die Gelegenheit, die neuen Bearbeitungsräume zu besichtigen und eine Produktverkostung (Aufstriche, Topfen, Butter...).

Infos unter 0676/3735984

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Ing. Thomas Heissenberger; Druck: DruckundWer-

bung, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30,

eMail: [marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at](mailto:marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at),

Internet: [www.hochneukirchen-gschaidt.at](http://www.hochneukirchen-gschaidt.at)

**Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin**

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

Unternehmensgegenstand: "Gemeindebote Hochneukirchen-Gschaidt", Zeitung der politischen Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

Sitz des Unternehmens: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26

**sonnen-  
energie,  
so einfach  
wie nie.**

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um. Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit. Jetzt planen auf **joulie.at**

**joulie**  
powered by **EVN**

# Veranstaltungskalender 2018

## April

- 7. - FLURREINIGUNG
- 8. - FRÜHLINGSSCHOPPEN des Musikvereines Gschaidt im Gasthof Höller
- 15. - CREMESCHNITTENTAG in der Konditorei
- Bunter LIEDERNACHMITTAG des Seniorenbundes Hochneukirchen im Gasthof Höhwirt
- SPIELEFEST des Kindergartens im Festsaal
- 21. - FIRMUNG in Hochneukirchen
- 20. - 22. - Knödeltage in der Konditorei
- 29. - I. KIRTAG in HOCHNEUKIRCHEN, Florianimesse, 33. PFARRHEURIGER im Pfarrheim

## Mai

- 1. - FRÜHLINGSFEST Seniorenbund Gschaidt im Gasthof Höller
- 6. - HI. MESSE in Offenegg
- 10. - 13. - FEUERWEHRFEST der FF-Gschaidt in der Gschoada Halle (außer 11.)
- 10. - 13. - EISPALATSCHINKENTAGE in der Konditorei
- 13. - SENIORENMESSE in Hochneukirchen mit anschl. Agape im Pfarrheim
- 18. - FRÜHLINGSKONZERT im Wehrobergeschoß mit Christoph Ungerböck u.A.
- 20. - ERSTKOMMUNION Hochneukirchen
- 21. - ERSTKOMMUNION Gschaidt
- THEMENWANDERUNG des TV-Vereines
- 25. - KONZERT im Wehrobergeschoß mit dem Trio Ivoire
- 27. - „TAG des OFFENEN BIENENSTOCKS“ in der Imkerei Milchrahm, Am Semmering

## Juni

- 2. - Primo MX Tag auf dem MSC-Gelände
- 10. - SENIORENMESSE in Gschaidt
- I. KIRTAG in Gschaidt
- BACKHENDLTAG im Gasthof Höller

- 15. - MUSICAL der VS/NMS/MS im Festsaal
- 17. - FEUERWEHRFEST der FF Hochneukirchen im FF-Haus
- 22. - SONNWEINFEUER des ÖAAB Hochneukirchen am Gartenriegel
- 22. - 24. - EISTAGE in der Konditorei
- 24. - HI. MESSE und KIRTAG in Harmannsdorf
- 29. - KONZERT im Wehrobergeschoß mit Midori Seiler
- 30. - HOLZKOHLENGRILL mit Salatbuffet im Gh. Höhwirt
- HUTWISCH-BERGLAUF mit Ziel auf der Aussichtswarte
- 29.6. - 1.7. - BEZIRKSMUSIKFEST in Hochneukirchen im Festzelt am Pfarrplatz

## Juli

- 7. - GRILLABEND im Gasthaus Kirchenwirt
- 8. - HUTWISCHGEDENKMESSE bei der Aussichtswarte
- 13. - FESTIVAL „SOUND in da PAMPA“ in Grametschlag
- 14. - AUSTRIAN CROSS COUNTRY MEISTERSCHAFT auf dem MSC-Gelände
- HOLZKOHLENGRILL mit Salatbuffet im Gh. Höhwirt
- 15. - MOTOCROSS NÖ CUP auf dem MSC-Gelände
- HI. MESSE in KIRCHSCHLAGL
- 21. - BEACHPARTY der Dorferneuerung Gschaidt
- GRILLABEND im Gasthaus Kirchenwirt
- 22. - 2. KIRTAG in GSCHAITD und Tag der Blasmusik
- 28. - HOLZKOHLENGRILL mit Salatbuffet im Gh. Höhwirt
- 29. - HI. MESSE bei den WETTERKREUZEN in Harmannsdorf

## August

- 4. - GRILLABEND im Gasthaus Kirchenwirt

- 4. - 5. - FEUERWEHRHEURIGER der FF Maltern; Nassbewerbe am Samstag
- 11. - HOLZKOHLENGRILL mit Salatbuffet im Gh. Höhwirt
- 15. - TAG des SPORTS auf der Sportanlage
- 18. - GRILLABEND im Gasthaus Kirchenwirt
- 19. - HI. MESSE in Hattmannsdorf
- 25. - HOLZKOHLENGRILL mit Salabuffet im Gasthof Höhwirt
- 26. - 2. KIRTAG in HOCHNEUKIRCHEN, Tag der Blasmusik

### September

- 2. - HI. MESSE in ZÜGGEN
- 9. - GOTTESDIENST am Dreiländerstein
- 16. - MAURITIUSKIRTAG, HI. Messe Maltern
  - EVG-Wandertag des TV-Vereines
- 28. - KONZERT im Wehrobergeschoß mit Wolfram Berger/Ch. Bakanic
- 28.9.-21.10.- WILDBRETWOCHEN im Gh. Höhwirt

### Oktober

- 7. - ERNTEDANKFEST in Gschaidt
- 14. - ERNTEDANKFEST MIT AGAPE im Pfarrheim Hochneukirchen
- 14. - 15. - WILDBRETWOCHEN im Gasthof Höller
- 21. - Cremeschnitttag in der Konditorei
- 26. - WANDERTAG der Sportunion und Gesunde Gemeinde
- 26. - 28. - WILDBRETTAGE im Gasthaus Kirchenwirt

### November

- 1. - 4. - MARTINITAGE im Gasthaus Kirchenwirt
- 3. - KASTANIENFEST in der Konditorei
- 8. - 11. - ADVENTFENSTER basteln in Hochneukirchen
- 9. - 11. - MARTINITAGE im Gasthaus Kirchenwirt
- 10. - 11. - MARTINITAGE im Gh. Höhwirt
- 17. - 18. - MARTINITAGE im Gh. Höhwirt
- 18. - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des MV Hochneukirchen – Festsaal
- 24. - HUTWISCHMARKT im Pfarrheim

- 25. - ERÖFFNUNG der ADVENTFENSTER in Hochneukirchen
- 25. - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des Dorferneuerungsvereines Gschaidt im Gasthof Höller
- 30. - KESSELDÜRRE des ÖAAB Hochneukirchen in Kirchschlagl beim Kühlhaus

### Dezember

- 1. - 16. HOCHNEUKIRCHNER ADVENT – Rund um die Pfarrkirche
- 8. - ORD. MITGLIEDERVERSAMMLUNG der FF Hochneukirchen
  - SENIORENADVENTFEIER der Gemeinde im Festsaal
- 9. - PFARRCAFE der Kath. Frauenbewegung im Pfarrheim Hochneukirchen
  - ORD. MITGLIEDERVERSAMMLUNG der FF Maltern
- 15. - ADVENTFEIER des Seniorenbundes Gschaidt – Gh. Brandstetter
- 18. - WEIHNACHTSFEIER der Volks-, NNÖMS - und Musikschule
- 23. - BLUTSPENDEAKTION der Feuerwehren – Festsaal
  - ORD. MITGLIEDERVERSAMMLUNG der FF Gschaidt - Gh. Höller

### Jänner 2019

- 1. - NEUJAHRSKONZERT des Musikvereines Hochneukirchen – Festsaal
- 5. - FEUERWEHRBALL Hochneukirchen – Festsaal
- 12. - FEUERWEHRBALL Gschaidt – Gh. Höller
- 20. - SENIORENFASCHINGSFEST des Seniorenbundes Hochneukirchen – Festsaal
- 26. - FEUERWEHRBALL Maltern – Festsaal

### Februar/März 2019

- 2.2. - BAUERN- und LANDJUGENDBALL
- 16.2. - UNION-BALL – Festsaal
- 2.3. - MASKENRUMMEL des MV Gschaidt – Gh. Höller
- 3.3. - KINDERMASKENBALL der Gesunden Gemeinde - Festsaal
- 4.3. - FASCHINGSFEST des Seniorenbundes Gschaidt – Gh. Brandstetter
- 5.3. - NOANTREFFEN in Hochneukirchen

# Der FLOHZIRKUS stellt sich vor

Die Tagesbetreuungsstätte „Flohzirkus“ hat seit September 2017 geöffnet und wird von der Gemeinde betrieben.

## ➤ Zielgruppe

Kleinkinder bis zum Kindergarteneintritt  
Nachmittagsbetreuung: Klein- & Kindergartenkinder  
Kindergartenkinder in der kindergartenfreien Zeit



## ➤ Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr

Die Eltern können individuell und je nach Bedarf entscheiden, ob ihr Kind halbtags bzw. ganztags betreut werden soll.

Der Flohzirkus ist ganzjährig geöffnet; also auch in den Schulferien.

## ➤ Aufgaben & Tätigkeitsbereich

Die liebevolle Betreuung und Begleitung im Flohzirkus soll die Erziehung in der Familie nicht ersetzen, sondern eine wertvolle Ergänzung und Unterstützung bieten, wo sie gebraucht wird.

Die Kinder werden individuell, pädagogisch wertvoll und einfühlsam beim Schritt in ihre erste Betreuungseinrichtung und weiters im gemeinsamen Alltag in der Gruppe begleitet. Den Kindern wird Vertrauen, Respekt und Achtsamkeit entgegengebracht.

Der Tagesablauf ist zur Gänze auf die Bedürfnisse und Alltagshandlungen von Kleinkindern abgestimmt. Neben genügend Spiel-, Sing-, Kreativ-, Lern- und Bewegungserfahrungen gibt es auch ausreichend Ruhe- und Erholungsphasen, sowie Essenszeiten.

Wir versuchen, so oft wie möglich unsere wunderschöne, naturnahe Gartenanlage zu nutzen, da Kinder in diesem Alter einen großen Bewegungsdrang haben.

## ➤ Räumlichkeiten

Die gesamte Einrichtung ist kleinkindgerecht in heller, freundlicher Wohlfühlatmosphäre gestaltet. Dazu gehören ein geräumiger Gruppenraum mit Essbereich und verschiedenen Spielbereichen, wie eine Kreativ-, Lese-, Familien- und Bauecke.

Ein Sanitärbereich mit Kindertoiletten, Duscmöglichkeit, Waschbecken und Wickeltisch ist selbstverständlich auch vorhanden.

Für den Mittagsschlaf oder einfach nur zum Ausruhen steht ein eigener, gemütlicher Ruhebereich zur Verfügung.



Durch den direkten Zugang zum einzigartigen, vielfältigen Garten mit Panoramablick haben die Kinder ausreichend Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und zur Bewegung in freier Natur.

Im naturnahen Garten findet man eine große Sanderlebniswelt, eine gemütliche Nestschaukel, einen Wasserlauf, Klettertürme, Schaukeln, Wellenrutsche, Gokarts,... alles was Kinderherzen höher schlagen lässt!

➤ **Betreuerinnen**

Die beiden Betreuerinnen Manuela Ulrich und Sandra Niklas verfügen über die notwendige Ausbildung gemäß § 7 Abs. 1 NÖ Tagesbetreuungsverordnung und sind um das Wohl der Kinder bestens bemüht. Unsere Hauptaufgaben sehen wir darin, dass sich die Kinder in der Zeit ohne Eltern hier im Flohzirkus glücklich und geborgen fühlen. Der Umgang mit den Kleinen bereitet uns sehr viel Freude.

➤ **Betreuungskosten**

Kostenbeitrag pro Monat	Bis 3 Tage/Wo	Bis 5 Tage/Wo
Bis 4 Stunden/Tag	€ 100,-	€ 160,-
4 - 6 Stunden/Tag	€ 150,-	€ 230,-
6 - 10 Stunden/Tag	€ 230,-	€ 350,-

Kostenbeitrag pro Woche (gilt aber nur für KG-Kinder in kindergartenfreien Zeiten)	Bis 3 Tage/Wo	Bis 5 Tage/Wo	Tages- tarif *)
Bis 4 Stunden/Tag	€ 23,-	€ 37,-	einheitlich € 15,-
4 - 6 Stunden/Tag	€ 35,-	€ 53,-	
6 - 10 Stunden/Tag	€ 53,-	€ 80,-	

\*) gilt nur an Ferienrandtagen wie Dienstag nach Ostern, Pfingsten

Bei Bedarf wird auch ein warmes Mittagessen angeboten (Ausnahme Ferien), welches vom Gasthaus Höller geliefert wird. Der Preis pro Mittagessen beträgt € 2,-.

Die Verrechnung des Kosten- und Essenbeitrages erfolgt monatlich über die Gemeinde.



➤ **NÖ Kinderbetreuungsförderung**

Eltern, die ihr Kind im Flohzirkus betreuen lassen, können vom Land NÖ im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsförderung einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag erhalten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Familieneinkommen.

Richtlinien dazu finden Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) unter der Rubrik Gesellschaft & Soziales - Kinderbetreuung - Tagesbetreuungs-förderung.

**W I R F R E U E N U N S A U F E U C H !**

**Flohzirkus**

Kurzer Weg 26

2852 Hochneukirchen

Tel.: 02648/20 399-13

E-mail: kiga.hochneukirchen@hochneukirchen-gschaidt.at

**Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt**

Hauptstraße 26

2852 Hochneukirchen

Tel.: 02648/20 206

E-mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at



# Neues aus der VS

## Vorlesen im Kindergarten

In der Adventzeit gingen die zweite, dritte und vierte Klasse jeweils einmal zum Vorlesen in den Kindergarten. Dies machte den Vorlesenden wie auch hoffentlich den zuhörenden Kindergartenkindern und ihren Betreuerinnen sehr viel Spaß. So konnten die Schulkinder den neuen Kindergarten auch erkunden. Solche Aktionen werden vor allem auch durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und der Volksschule ermöglicht.



## Bewegungslandschaften mit Frau Reithofer-Spanring



Jeden Monat findet in der Volksschule eine interessante und immer völlig anders gestaltete Turneinheit statt. Frau Reithofer-Spanring baut tolle Stationen auf und lässt sich immer besondere Geschichten dazu einfallen. Jede Klasse kann dies dann in ihrer Turnstunde ausprobieren und sich austoben. Die Schüler sind mit großem Spaß dabei.



## Internet- und Handy-„Aufklärung“

Gruppeninspektorin Sonja Heizenberger vom Polizeiposten Kirchschatz besuchte die Kinder der 4. Klasse. Sie erklärte den Schülern viele wichtige Dinge zum Thema Handy und Internet. Der richtige Umgang mit Daten, vor allem Fotos, wurde dabei immer wieder betont. Dieses Themengebiet interessierte die Kinder sehr, das merkte man an den vielen gestellten Fragen der Kinder. Ein Grundsatz soll aber allen bewusst sein: *Einmal im Netz, immer im Netz!*



## Erlebnis Bauernhof

Im Oktober des vergangenen Jahres waren die Seminarbäuerinnen zu Besuch in der Volksschule. Die Kinder der 1. Klasse lernten praxisnahe den „Weg vom Gras zur Milch“ und die Ernährungspyramide kennen. Jetzt kam die große Überraschung: Bei einem Ausschreiben hat die eingesandte Gemeinschaftszeichnung der Erstklässler einen Preis erzielt! Unter Jubelrufen der Schüler konnte ein Gutschein für einen weiteren interessanten Bauernhofbesuch entgegengenommen werden.



## Vorankündigung für unser Musical

Am 15. Juni wird die Volksschule gemeinsam mit der NNÖMS ein Musical aufführen. Die Schüler und Lehrer haben bereits jetzt mit den ersten Proben und Vorbereitungen begonnen. Den Chor übernehmen die Kinder der 1., 2. und 3. VS sowie 1. und 2. NNÖMS. Als Schauspieler werden die Schüler der 4. VS auftreten. Durch ihr tänzerisches Können werden die 3. und 4. Klasse der NNÖMS das Musical perfekt machen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher.



# Neues aus der NNÖMS

## Kunsteisbahn Pinkafeld

Am 23.2. verbrachten die Schüler und Schülerinnen der NMS einen Vormittag auf der Kunsteisbahn in Pinkafeld. Eigentlich sollte



tiefwinterlicher Tag. Trotzdem hatten wir viel Spaß.



der Sporttag schon am 16.2. stattfinden, aber Glatteis auf den Straßen hatte das verhindert. Auch der Freitag war ein



## Faschingsdienstag 2018



Am Faschingsdienstag gab es wieder tolle Kostüme und Verkleidungen!



## Seniorenfaschingsfeier

Line Dance und Rock'n Roll - Projekt: Musikerziehung und Persönlichkeitsbildung 4. Klasse

Die 4. Klasse NNÖMS brachte mit zwei Tanzdarbietungen Schwung in die Seniorenfaschingsfeier 2018 und kam beim Publikum sehr gut an.



# EINBLICKE – IN DIE ARBEIT UNSERES TOURISMUSVEREINS



**Alexander Susnik ist seit 2017 neuer Obmann des Tourismus- und Verschönerungsvereins. Er hat es sich mit seinem Team und natürlich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Ziel gesetzt, die Aufgaben, die das ganze Jahr über**

**geleistet werden, allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde noch näher zu bringen und deutlich zu machen – und vielleicht auch viele von dieser Arbeit so zu überzeugen und zu begeistern, dass sie möglicherweise in Zukunft selbst mit dabei sein wollen und mitgestalten können! Meldet Euch!**

Diesmal habe ich ein Interview mit einem geführt, der seit rund 40 Jahren ehrenamtlich und unermüdlich mit Liebe und Engagement für den Tourismusverein arbeitet. Dafür an dieser Stelle ein Riesendanke, lieber Fred!

**Alexander Susnik: Lieber Fred, Du bist hier in der Gemeinde aufgewachsen und natürlich kennen Dich die meisten hier – was würdest Du aber trotzdem sagen, wenn ich Dich bitte, Dich kurz vorzustellen?**

*Alfred Beiglböck: Ich bin 1945 hier geboren und am elterlichen Bauernhof in Züggen 22 unter ärmsten Bedingungen nach dem Krieg aufgewachsen. 1967 habe ich geheiratet und bin 1969 nach Hattmannsdorf gezogen und lebe mit meiner Frau bis heute dort.*

**Seit wann bist Du beim Tourismusverein und was waren und sind dort Deine Aufgaben?**

*Ich bin seit mittlerweile fast 40 Jahren beim Tourismusverband tätig, davon viele Jahre als Kassier des Vorstandes und derzeit immer noch als Kassier-Stellvertreter. Ich war immer für das Wohl der Ruhenden zuständig (Fred lacht verschmitzt) – ich Sorge also dafür, dass unsere rund 100 Bänke entlang der Wanderwege in Ordnung sind!*

**Aber Du bist ja auch zu Zeiten, in denen man unsere Bankerln nicht nutzen kann, sehr intensiv für den Tourismusverein tätig!**

*Du meinst im Winter – natürlich! Das Langlaufen wurde in den Neunzigerjahren so richtig groß bei uns. Wir hatten damals einen alten Skidoo, der vor allem beim Höhwirt im Einsatz war. Aber der war in keinem guten Zustand und wir haben dann bald ein besseres Gerät gekauft, das muss 1995 gewesen sein. War wirklich teuer, ich glaube so um die 95.000 Schilling, aber noch ohne Spurgehärt! Ich habe das dann alles selbst immer weiter aufgebaut und entwickelt, und es läuft auch heute noch in dieser Form!*

**Das ist aber schon etwas sehr Besonderes! Was ist Dein Geheimnis, dass dieses Gerät noch immer so funktioniert?**

*Geheimnisse soll man ja eigentlich nicht verraten – aber Du musst Dich einfach das ganze Jahr über damit beschäftigen, auch wenn die Saison oft nur ein paar wenige Tage oder wenige Wochen dauert. Das sieht natürlich niemand, aber nur so funktioniert's!*



**Wie kann man sich das im Detail vorstellen?**

*Viel Liebe und Betreuung! Du hast das ja selbst jetzt schon kennengelernt und ich bin wirklich das ganze Jahr über regelmäßig dran! Früher war das noch viel schwerer als heute, da hatten wir ja das Loipenstüberl noch nicht und ich kann mich gut erinnern, als wir den Skidoo in der Kranzmühle einstellen konnten und dann später in der Eselsmühle. Dort ist aber dann das Dach unter der Last des Schnees eingebrochen und hat unsere gesamten Gerätschaften komplett unter sich begraben.*

**Und das war dann der Anlass, dass man etwas Eigenes und Neues haben wollte?**

*Ja genau – das war der Startschuss für unser Loipenstüberl! Damals war das vor allem unser unermüdlicher Schriffführer Franz Schabauer, der immer und immer wieder Wege suchte, wie wir*

# EINBLICKE – IN DIE ARBEIT UNSERES TOURISMUSVEREINS

*das seitens des Tourismusvereines auch stemmen könnten. Ich selbst hatte dann die Bauaufsicht und es waren rund 400 Stunden, die ich dort mit all meinen eigenen Geräten verbracht habe. Und Du kannst Dir vorstellen, dass man da so einiges braucht ...*

**Das kann ich mir gut vorstellen und ich kann mich auch noch gut erinnern, wie ich vor gut fünf Jahren nach Hochneukirchen gezogen bin und das erste Mal beim Loipenstüberl vorbeigekommen bin: das ist ein wirkliches Schmuckstück, habe ich damals ganz spontan zu meiner Frau gesagt!**

*Ja, das ist es wirklich! Und ich würde mir wünschen, dass dieses Schmuckstück mehr und besser genutzt wird!*

**Was wären da Deine Gedanken dazu?**

*Du weißt es ja selbst als Besitzer eines schönen Hauses – das Haus kann vielleicht schon 200 Jahre alt sein und ist super in Schuss, solange man es regelmäßig bewohnt und auch ein bisschen pflegt. Aber wenn auch nur kurze Zeit nichts getan wird oder so ein Haus leer steht, ist es schnell dem Untergang geweiht ...*

**Und wie siehst Du das dann konkret auf unser Loipenstüberl bezogen?**

*Mein großes Anliegen wäre, dass unser Loipenstüberl nicht nur ein paar Wochen im Winter, sondern das ganze Jahr über genutzt wird. Das würde der gesamten Bevölkerung der Gemeinde und natürlich vielen anderen Menschen zugutekommen. Allen, die einen ruhigen Ort suchen, die Erholung suchen und gemütlich beisammen sein wollen. Da könnte man schon was machen!*

**Was stellst Du Dir da vor?**

*Ich denke, dass es da viele Möglichkeiten gibt und dass es jemanden braucht, der hier mit Liebe am Werk ist. Und der vor allem regelmäßig vor Ort ist und sich auch verantwortlich fühlt ...*

**Tourismus- und Verschönerungsverein  
Hochneukirchen-Gscheidt**

2852 Hochneukirchen, Kirchengasse 6

Alexander Susnik

Telefon: 0660 1280128

Mail: a.susnik@mental-partner.at



*Aber es werden sicher auch Kosten anfallen, wenn wir hier gemeinsam weiter kommen wollen. Auch wenn ich zu Beginn unseres Gesprächs von unserem alten Skidoo geschwärmt habe und das Gerät noch fährt ... nach über 20 Jahren gibt es dafür keinerlei Ersatzteile mehr und es kann jederzeit auch seinen Dienst quittieren. In Wahrheit werden wir um ein neues Gerät nicht herum kommen und die Kosten dafür belaufen sich auf zumindest 15.000 Euro. Und auch sonst sind immer wieder kurzfristig Dinge zu erledigen, die einfach gemacht gehören, so wie im letzten Dezember der Kanal, der einfach zu erneuern war und auch da sind schnell mal ein paar hundert oder sogar 1000 Euro zu investieren. Aber all das ist gut investiert, wenn wir unser Loipenstüberl auch nutzen und möglichst vielen Menschen zugänglich machen!*

**Lieber Fred, ich danke Dir für das Gespräch und wünsche mir, dass Du weiter mit so viel Engagement mit von der Partie sein wirst!**

*Das bin ich sicher gerne, weil ich glaube, dass wir in den nächsten Jahren wieder viel weiterbringen können – ich sehe da eine gute Zusammenarbeit mit allen und freue mich mit Euch allen gemeinsam darauf!*



# WOCHENEND-AKADEMIE AM BAUERNHOF

2852 Hochneukirchen, Maltern 10/1, NÖ

## MAL FOTOS

19. - 21. Mai 2018 - Figur

20. - 22. Juli 2018 - Portrait

"MAL FOTOS" findet als Wochenend-Akademie auf einem Bauernhof von 1863 in Maltern in Niederösterreich statt. Er hat einen uneinsehbaren Innenhof und bietet Sonnen und Schattenmalplätze an. Das Grün in der Umgebung öffnet einen vielfältigen Inspirations-Freiraum.



MANUELA PAPEZ-MALKOVSKY –  
Malerei mal mal – acryl –  
mischtechnik - experimentell –  
figural - abstrakt

ANDREA ALTEMÜLLER - Fotografie  
<http://www.altemueller.de>



## SCHREIB MAL

29. Juni – 1. Juli 2018

Schreibwerkstatt: Martin Mucha

### Experimentelles Malen: Manuela Papez

Thema: Das Element Wasser

Technik: Acryl, Aquarell, Mischtechniken

Zu Beginn spazieren wir zum Bach. Wir nehmen den Skizzenblock, Kamera und ein Handtuch mit und fühlen uns in das Element Wasser ein. Ein Weg zu sich, ein Weg zur Sinnlichkeit. Nach der Synapsenakrobatik zeichnen-malen wir „es“. Freuen uns auf einen nassen Tiefgang.

Mindestteilnehmerzahl: 6, Max. TN: 10

Anmeldeschluss: 29. Mai



# MALEN SINGEN TAIJI

Im Land der 1000 Hügel

**MALEN SINGEN – TAI JI**  
**10. 12. August 2018**  
**13. 15. August 2018**

Die drei Dozenten Manuela Papez-Malkovsky, Ali Föger und Ulrich Gottlieb haben sich in der Sommerakademie Griechenland auf Zakinthos gefunden. Aufgrund ihrer Erfahrung, dass alle musischen Themen wunderbar befruchtend und ergänzend wirken, entstand das Projekt "Malen Singen Taiji". Es bietet allen Interessenten/innen die Möglichkeit in sehr erholsamer ruhiger Umgebung kreativ zu entspannen. "Malen Singen Taiji" findet als Wochenendakademie auf einem Bauernhof von 1863 in Maltern in Niederösterreich statt. Er hat einen uneinsehbaren Innenhof und bietet Sonnen und Schattenmalplätze an. Das Grün in der Umgebung öffnet einen vielfältigen Inspirations-Freiraum.

Dozenten:

**MANUELA PAPEZ-MALKOVSKY** mal mal – acryl – mischtechnik -  
experimentell – konkret, [www.manuela-papez-malkovsky.com](http://www.manuela-papez-malkovsky.com)

**ALI FÖGER** Singen befreit, stärkt unser körperliches und seelisches  
Befinden und macht Spaß! [www.lagerfeuerermann.com](http://www.lagerfeuerermann.com)

**ULRICH GOTTLIEB** Taiji eine meditative Bewegungskunst balancierend auf  
Körper und Geist. [www.loop-art.eu](http://www.loop-art.eu)



Ort: Maltern 10/1, 2852 Hochneukirchen  
Informationen: Manuela Papez-Malkovsky  
[manuela.papez@a1.net](mailto:manuela.papez@a1.net)  
Tel.: 02648/41016, Mob.: 0664/9434572  
[manuela-papez-malkovsky.com](http://manuela-papez-malkovsky.com)



## Spezialitätenwochen 2018

Neben der ganzjährigen Bewirtung bietet der Gasthof Höhwirt auch saisonale Spezialitätenwochen an. Im heurigen Jahr finden diese zu den nachstehenden Terminen statt:

### Lammtage

24. und 25. März 2018  
30. März bis 2. April 2018

### Holzkohlengrill mit Salatbuffet

30. Juni 2018  
14. Juli und 28. Juli 2018  
11. August und 25. August 2018  
Beginn jeweils um 17:30 Uhr

### Höhwirt`s Schwammerlzeit Juli & August

### Wildbretwochen

29. September bis 21. Oktober 2018

### Martinitage

10. November und 11. November 2018  
17. November und 18. November 2018

Um Vorreservierung wird gebeten!



Gasthof Höhwirt, Beim Höhwirt 1, 2852 Hochneukirchen  
Tel: 02648 213, [gasthof@hoehwirt.at](mailto:gasthof@hoehwirt.at), [www.hoehwirt.at](http://www.hoehwirt.at)

# Gasthaus Kirchenwirt 2018.

## Lammtage

*März 30.-31. April 1.-2.*

## Grillabend mit Salatbuffet

*Juni-*

*Juli 7. und Juli 21.*

*August 4. und August 18.*

## Wildbrettwoche

*Oktober 26.-27.-28.*

## Martini Tage

*November 1.-2.-3.-4. und November 9.-10.-11.*

## Pizza Woche

*Jede erste Woche in Monat*

## Burger Woche

*Jede zweite Woche in Monat*

*Osterzeit ist Kipferlzeit!*

...glutenfrei, laktosefrei und für Diabetiker...  
...wir backen auch mit Dinkelmehl...



## UNSER ANGEBOT

24. März

**Hutwischmarkt im  
Pfarrheim**

15. April

**Cremeschnitten Sonntag**

20. - 22. April

**Knödeltage**

29. April

**Grillhendl in der Kondi –  
Kirtag Hochneukirchen**

10. - 13. Mai

**Eispalatschinken Tage**

**TAGESTELLER**  
Dienstag bis Freitag  
bieten wir Hausmannskost



### Unsere Öffnungszeiten...

Montag	Ruhetag
Dienstag	8.30 bis 20.00
Mittwoch	8.30 bis 13.30 (Mai bis Sept. bis 20.00)
Donnerstag	8.30 bis 22.00
Freitag	8.30 bis 22.00
Samstag	8.30 bis 18.00
Sonntag	8.30 bis 20.00
feiertags	ab 8.30 geöffnet



**Donnerstags ist Seniorentag**  
Kaffee gratis zur Mehlspeise

Der höchstgelegene Zuckerbäcker der Buckligen Welt

café  
konditorei  
**beiglboeck**



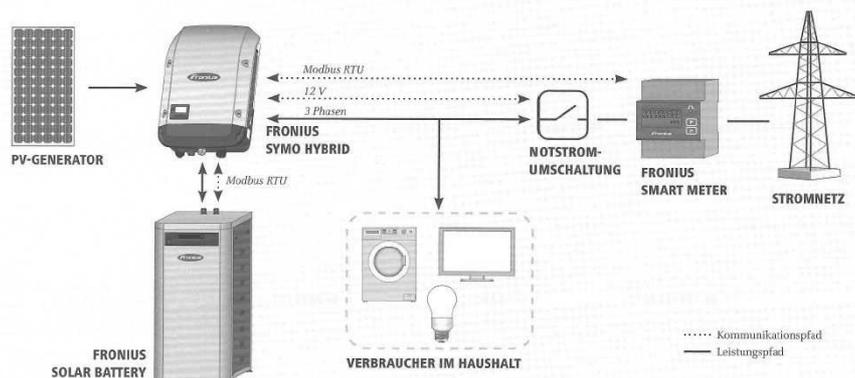
SOOO GUT  
SCHMECKT DIE...

**BUCKLIGE WELT**  
*Land der tausend Hügel*

[www.bucklkorb.at](http://www.bucklkorb.at)

[www.beiglboeck.at](http://www.beiglboeck.at) • [kondi@beiglboeck.at](mailto:kondi@beiglboeck.at)

2852 Hochneukirchen • Hauptstraße 19 • Tel. 02648 / 217



## Photovoltaik: Neue Förderrunde für 2018/2019 startklar!

Leitfaden zur OeMAG  
Antragsstellung

Investitionsförderung gemäß § 27a für Photovoltaikanlagen  
und Stromspeicher in Kombination mit einer neuen PV  
Anlage oder als Erweiterung der eigenen Photovoltaikanlage,  
Insel- oder Netzparallelbetrieb

Österreich, wieder bis zu 100 % STROM aus erneuerbaren Energien bis 2030

PHOTOVOLTAIK

## Investitionsförderung Photovoltaik

Informationen zum Ablauf der Investitionsförderung bei PV-  
Anlagen

### Allgemeines

Die förderfähige Anlagenleistung bei Photovoltaik-Neuanlagen  
beträgt bis zu 500 kWp, Erweiterungen von Bestandsanlagen um bis  
zu 500 kWp sind ebenfalls förderfähig. Das Ausmaß der förderfähigen  
Speicherkapazität kann zwischen 0,5 kWh/kWp und 10 kWh/kWp  
installierter Photovoltaik-Engpassleistung betragen.

## LEITFADEN für das OeMAG Ticketsystem Investitionszuschüsse für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher gemäß § 27a ÖSG 2012 idgF

- 1) Ticketziehung
- 2) Fertigstellung Ihres Förderantrags
  - 2A) Registrierung Ansprechpartner (Eingabe der personenbezogenen Daten)
  - 2B) Vervollständigung Antrag (Eingabe der anlagenbezogenen Daten)
- 3) Allgemeine Informationen zum Upload von Dateien
- 4) Abschluss der Einreichung

## Link zum Leitfaden

Die Antragstellung findet voraussichtlich am **12.03.2018 ab 17:00** statt.  
Zum Zeitpunkt der Antragstellung ist das Vorliegen aller für die  
Errichtung und den Betrieb der Anlage notwendigen Genehmigungen in  
erster Instanz oder Anzeigen erforderlich. Die Reihung der Anträge  
erfolgt nach dem Prinzip first come-first served.

Link: <http://www.oem-ag.at/de/foerderung/>

### ALLGEMEINER ABLAUF:

Die Antragstellung erfolgt grundsätzlich in zwei Schritten:

1. Sie lösen ein „Ticket“, um die grundlegenden Daten einzugeben.
2. Frühestens 18 Stunden nach der Ziehung des Tickets kann im zweiten Schritt der Förderantrag vervollständigt werden („Fertigstellung“). Für diesen zweiten Schritt haben Sie 240 Stunden (10 Tage) Zeit. Den genauen Zeitraum für die Vervollständigung Ihres Tickets finden Sie in der Ticket-Bestätigungsmail bzw. auf Ihrem Bildschirm nach erfolgreicher Ticketziehung.

Mehr Informationen direkt im persönlichen Gespräch!  
für Terminvereinbarungen wählen Sie **02648/20300**



# FRÜHLINGSKONZERT

*„Im wunderschönen Monat Mai“*

**Freitag**

**18. Mai 2018 | 19:00 Uhr**

Wehrobergeschoss der Pfarrkirche  
Hochneukirchen

**Julia Wiszniewski, Sopran**

**Christoph Ungerböck, Tenor**

**Eriko Takahashi, Klavier**

Veranstalter: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

Kartenreservierung: Gemeindeamt Hochneukirchen

Tel. 02648/20206, E-Mail: [marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at](mailto:marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at)

**Eintritt: Freie Spende**

# Theaterverein Hochneukirchen-Gschaidt

Der neu gegründete Theaterverein  
Hochneukirchen-Gschaidt  
sucht Interessierte fürs  
Theaterspielen.

Aber natürlich brauchen wir auch  
Bühnenbildner  
Maskenbildner  
Bühnenaufsteller  
Helfer für den Ausschank  
.  
.  
.

Wenn du Zeit und Lust hast dich unserer Truppe  
anzuschließen und mit Rat und Tat zu unterstützen,  
dann melde dich bei uns:

Ing. Johann Grünbauer  
Tel.: 02648/212 bzw. 0650/4807680  
e-mail: [johann.gruenbauer@wavenet.at](mailto:johann.gruenbauer@wavenet.at)

Manuela Luckerbauer  
Tel.: 02648/4631 bzw. 0664/4865091  
e-mail: [manuela.luckerbauer@aon.at](mailto:manuela.luckerbauer@aon.at)

# Aktuelles Programm

April – Juni 2018

## Wandern



mit J. Ulrich und J. Beiglböck



### 10. Etappe Alpenbogen: Vom Semmering nach Prein

Von der Passhöhe über Adlitzgraben, Kalte Rinne und Falkensteinloch nach Prein

**01.05.2018**, Treffpunkt beim  
Parkplatz am Bauhof um 07.00 Uhr

Streckenlänge 15,5 Kilometer, 640  
Hm im Anstieg, 940 Hm im Abstieg,  
Gehzeit ca. 5,5 Stunden



### Von der Eisenerzer Ramsau auf den Stadelstein (2.072 m)

Von der Eisenerzer Ramsau über die Hochalm zum Stadelstein und über Wildfeld und Teicheneggalm retour

Kurzfristige Terminvereinbarung,  
abhängig von Wetterlage

Streckenlänge ca. 14 Kilometer, 1.050  
Hm, Gehzeit ca. 7 Stunden

Anmeldung: 0676/754 01 98 oder  
0676/491 20 05

## Fußball



Kampfmannschaft

- **18.03.**, 15.30 Uhr  
Grimmenstein (Auswärts)
- **25.03.**, 16.30 Uhr  
Sollenau (Heim)
- **01.04.**, 19.30 Uhr  
Hirschwang (Auswärts)
- **08.04.**, 16.30 Uhr  
Tribuswinkel (Heim)
- **14.04.**, 16.30 Uhr  
Pitten (Auswärts)
- **22.04.**, 16.30 Uhr  
Kirchberg (Heim)
- **29.04.**, 16.30 Uhr  
Aspang (Auswärts)
- **06.05.**, 16.30 Uhr  
Wiesmath (Heim)
- **11.05.**, 19.30 Uhr  
Bad Erlach (Auswärts)
- **19.05.**, 19.00 Uhr  
Bad Fischau (Heim)
- **26.05.**, 17.00 Uhr  
Winzendorf (Auswärts)
- **01.06.**, 19.30 Uhr  
Weissenbach (Heim)
- **08.06.**, 19.30 Uhr  
Leobersdorf (Auswärts)



# Einladung zum



# 8. Spielefest

am Sonntag, den 15.04.2018  
Beginn: 14:00 Uhr  
im Festsaal Hochneukirchen

- Tombola mit vielen tollen Preisen
- versch. Spielestationen  
Überraschung für jedes Kind
- Schätzspiel

Als Höhepunkt erwartet  
die Kinder

Veranstalter:  
Kindergarten Hochneukirchen

puppentheater und mitmachtheater

golondrina



Für Speisen und Getränke wird gesorgt!